

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Krischer, Peter Meiwald, Stephan Kühn (Dresden), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/11255 –**

Steigende Stickoxid-Werte in deutschen Städten

Vorbemerkung der Fragesteller

Jüngst hat das Umweltbundesamt (UBA) neue Messdaten zur Stickstoffdioxidbelastung in deutschen Städten veröffentlicht. Das besorgniserregende Ergebnis: Deutschland hat weiterhin Probleme mit Stickoxidabgasen. Nach der Auswertung von vorläufigen Messdaten sei der Stickstoffdioxidgrenzwert im vergangenen Jahr im Jahresmittel an mehr als der Hälfte aller verkehrsnahen Messstellen überschritten worden. Stickoxide entstehen bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen. Insbesondere der Verkehrsbereich trägt in Innenstädten zu gesundheitsgefährdenden Belastungen bei. Obwohl dieses Problem seit Jahren bekannt ist, handelt die Bundesregierung nach Auffassung der Fragesteller hier nur unzureichend. So verhindert sie die Einführung einer blauen Plakette, wodurch Fahrzeuge mit hohen Stickoxidabgasen nach bundesweit einheitlichen Standards aus den Innenstädten verbannt würden und damit ein wesentlicher Gesundheitsschutz und bessere Luft in den Städten erreichbar wären.

1. Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus den veröffentlichten Messdaten des UBA, wonach an mehr als der Hälfte aller verkehrsnahen Messstellen der Stickstoffdioxidgrenzwert im Jahresmittel im vergangenen Jahr überschritten wurde (siehe <https://www.tagesschau.de/inland/luftverschmutzung-117.html>)?

Es ist Ziel der Bundesregierung, die Stickstoffdioxid-Belastung in den Ballungsgebieten deutlich zu reduzieren. Wie in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 18/10191 ausgeführt, setzte sich die Bundesregierung deshalb auf europäischer Ebene mit Nachdruck für die Ausarbeitung von Verfahren zur wirkungsvollen Kontrolle der Realemissionen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen (RDE) ein und unterstützt deren Weiterentwicklung in Hinblick auf die Überprüfung in Betrieb befindlicher Fahrzeuge. Als Maßnahmen auf nationaler Ebene sind die Weiterentwicklung der Lkw-Maut, die Förderung der Elektromobilität, die Markteinführungsförderung elektrischer und hybrider Antriebe im Bus- und

Lkw-/Lieferfahrzeugbereich und die Änderung des Energiesteuer- und des Stromgesetzes, durch die die Steuerbegünstigungen für Flüssiggas und Erdgas über das Jahr 2018 hinaus differenzierend befristet fortgeführt werden soll, zu nennen. Zur Förderung des Carsharings wird durch die Schaffung eines einheitlichen Rechtsrahmens unter anderem die Möglichkeit geschaffen, Carsharing-Fahrzeuge vor Ort beim Parken durch Befreiung von den Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum zu bevorzugen.

2. Wann werden die endgültigen Messdaten zu den Stickstoffdioxidgrenzwerten vom UBA veröffentlicht?

Aufgrund der umfangreichen Qualitätssicherung durch die Länder werden die endgültigen Daten Mitte des Jahres zur Verfügung stehen.

3. Geht die Bundesregierung davon aus, dass die Stickstoffdioxidgrenzwerte auch in den kommenden Jahren steigen werden (bitte begründen)?

Die Stickstoffdioxid-Grenzwerte sind durch europäische Vorgaben festgelegt. Sie sind seit der Verabschiedung der Richtlinie 1999/30/EG des Rates vom 22. April 1999 über Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid und Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft (ABl. L 163 vom 29. Juni 1999, S. 41) unverändert. Eine Erhöhung bedürfte der Änderung der europarechtlichen Vorgaben, wird zurzeit nicht ernsthaft erwogen und wäre aus Wirkungssicht auch nicht angezeigt. Sollten die Messwerte der Belastung gemeint sein, so ist festzustellen, dass diese seit dem Jahr 2010 im Mittel über alle Messstellen einen leicht abnehmenden Trend zeigen. Nach den Prognosen des Umweltbundesamtes wird sich dieser fortsetzen.

4. Wo lagen nach Kenntnis der Bundesregierung die 20 Orte mit den anhand der letzten verfügbaren Daten höchsten gemessenen Jahresmittelwerten bezüglich des Luftschadstoffs Stickstoffdioxid (NO₂), und wie hoch waren die dort gemessenen Werte (Grenzwert von 40 µg/m³ im Jahresmittel, der nicht überschritten werden darf)?

Da an belasteten verkehrsnahen Standorten auch Passivsammler seitens der Länder zur Beurteilung der Belastung eingesetzt werden, deren Auswertung einige Zeit in Anspruch nimmt, liegen für das Jahr 2016 noch nicht alle Daten vor. Eine konkrete Angabe der Orte ist daher zurzeit noch nicht möglich und wäre auch auf Grundlage nicht validierter Daten nicht hinreichend aussagekräftig. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

5. Wo lagen nach Kenntnis der Bundesregierung die 20 Orte mit den höchsten gemessenen Stundenmittelwerten anhand der letzten verfügbaren Daten bezüglich des Luftschadstoffs Stickstoffdioxid (NO₂), und wie hoch waren die dort gemessenen Werte (Grenzwert von 200 µg/m³ als Stundenmittelwert der maximal 18-mal im Jahr überschritten werden darf)?

Auch hier liegen für das Jahr 2016 noch keine endgültigen Daten vor. Nach den vorläufigen Daten überschreiten lediglich zwei Stationen den festgesetzten Grenzwert (Stuttgart, Am Neckartor und Darmstadt, Hügelstraße). Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

6. Welche Veränderungen haben sich gegenüber der Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/4393 ergeben (bitte in Tabelle gegenüberstellen)?

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Veränderungen gegenüber der in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Bundestagsdrucksache 18/4393) verwendeten Daten des Berichtsjahrs 2013 für das Berichtsjahr 2015 dar. Die in der zitierten Kleinen Anfrage erbetenen Aussagen für 15 Orte wurden auf die jetzt erbetenen 20 Orte erweitert.

Tabelle 1: Jahresmittelwert (JMW) in den Jahren 2015 und 2013¹

Gemeinde	Stationscode	Stationsname	JMW 2015 in µg/m ³	JMW 2013 in µg/m ³
<u>Stuttgart</u>	DEBW118	Stuttgart Am Neckartor (S)	87	89
	DEBW116	Stuttgart Hohenheimer Straße (S)	77	80
	DEBW099	Stuttgart_Arnulf-Klett-Platz	62	62
	DEBW134	Stuttgart Waiblinger Straße	49	52
	DEBW013	Stuttgart Bad Cannstatt	32	32
<u>München</u>	DEBY115	München/Landshuter Allee	84	81
	DEBY037	München/Stachus	64	64
	DEBY039	München/Lothstraße	33	31
	DEBY189	München/Allach	26	-
	DEBY089	München/Johanneskirchen	23	22
<u>Reutlingen</u>	DEBW147	Reutlingen Lederstraße Ost (S)	70	72
	DEBW027	Reutlingen	27	25
<u>Köln</u>	DENW211	Köln Clevischer Ring 3	66	61
	DENW148	Köln Justinianstraße	54	54
	DENW219	Köln-Weiden	52	57
	DENW151	Köln Neumarkt	51	53
	DENW336	Köln Luxemburger Straße	50	53
	DENW212	Köln Turiner Straße	46	48
	DENW353	Köln Lindweilerweg 144	42	-
	DENW358	Köln Bergisch Gladbacher Straße	42	-
	DENW297	Köln-Meschenich Brühler Landstraße	40	47
	DENW303	Köln Dellbrücker Hauptstraße	40	43
	DENW332	Köln Hauptstraße	39	46
	DENW249	Köln-Junkersdorf Statthalterhofweg 70	35	40
	DENW059	Köln-Rodenkirchen	31	31
	DENW053	Köln-Chorweiler	25	27
	DENW288	Köln-Weiden An der alten Post	-	43

¹ Die jeweils höchste Überschreitung des Grenzwertes wurde hervorgehoben.

Gemeinde	Stationscode	Stationsname	JMW 2015 in µg/m ³	JMW 2013 in µg/m ³
	DENW250	Köln-Junkersdorf Jungbluthbrücke	-	40
	DENW333	Köln Heidestraße 176	-	36
<u>Kiel</u>	DESH052	Kiel-Theodor-Heuss-Ring	<u>65</u>	<u>67</u>
	DESH027	Kiel-Bahnhofstr. Verk.	41	37
	DESH033	Kiel-Max-Planck-Str.	16	19
<u>Heilbronn</u>	DEBW152	Heilbronn Weinsberger Straße Ost (S)	<u>64</u>	<u>64</u>
	DEBW015	Heilbronn	30	31
<u>Limburg a.d. Lahn</u>	DEHE099	Limburg Schiede 28-30	<u>63</u>	<u>66</u>
	DEHE100	Limburg Schiede 37-41	53	52
	DEHE101	Limburg Frankfurter Str. 52	52	46
	DEHE098	Limburg Diezer Str. 49	38	47
	DEHE044	Limburg	25	26
<u>Hamburg</u>	DEHH068	Hamburg Habichtstraße	<u>63</u>	57
	DEHH070	Hamburg Max-Brauer-Allee II (Straße)	62	<u>63</u>
	DEHH026	Hamburg Stresemannstraße	49	58
	DEHH064	Hamburg Kieler Straße	48	45
	DEHH015	Hamburg Veddel	34	36
	DEHH074	Hamburg Billstedt	31	32
	DEHH079	Hamburg Altona Elbhang	31	31
	DEHH008	Hamburg Sternschanze	27	28
	DEHH059	Hamburg Wilhelmsburg	26	27
	DEHH016	Hamburg Billbrook	25	26
	DEHH033	Hamburg Flughafen Nord	21	22
	DEHH072	Hamburg Finkenwerder West	18	19
	DEHH073	Hamburg Finkenwerder Airbus	17	19
	DEHH047	Hamburg Bramfeld	17	16
	DEHH049	Hamburg Blankenese-Baursberg	16	16
	DEHH050	Hamburg Neugraben	13	16
	DEHH021	Hamburg Tatenberg	-	17
<u>Düren</u>	DENW266	Düren Euskirchener Straße	<u>61</u>	<u>67</u>
<u>Darmstadt</u>	DEHE040	Darmstadt-Hügelstraße	<u>61</u>	<u>59</u>
	DEHE001	Darmstadt	25	25
<u>Düsseldorf</u>	DENW082	Düsseldorf Corneliusstraße	<u>59</u>	<u>61</u>
	DENW216	Düsseldorf-Bilk	56	59
	DENW340	Düsseldorf Ludenberger Straße	51	-
	DENW354	Düsseldorf Südring	38	-

Gemeinde	Stationscode	Stationsname	JMW 2015 in µg/m ³	JMW 2013 in µg/m ³
	DENW362	Düsseldorf Norfer Straße	32	-
	DENW330	Düsseldorf-Lohausen	-	33
	DENW071	Düsseldorf-Lörick	25	28
<u>Ludwigsburg</u>	DEBW117	Ludwigsburg Friedrichstraße (S)	<u>58</u>	<u>64</u>
	DEBW024	Ludwigsburg	27	27
<u>Hannover</u>	DENI150	Hannover Friedrich-Ebert-Straße	<u>57</u>	<u>55</u>
	DENI152	Hannover Marienstraße	54	53
	DENI149	Hannover Bornumer Straße	49	50
	DENI153	Hannover Vahrenwalder Straße	46	46
	DENI048	Hannover Verkehr	49	46
	DENI151	Hannover Kurt-Schumacher-Straße	39	41
	DENI054	Hannover	19	21
<u>Mainz</u>	DERP010	Mainz-Parcusstraße	<u>57</u>	<u>58</u>
	DERP012	Mainz-Große Langgasse	45	42
	DERP011	Mainz-Rheinallee	40	41
	DERP009	Mainz-Zitadelle	39	37
	DERP007	Mainz-Mombach	23	26
<u>Freiburg im Breisgau</u>	DEBW122	Freiburg Schwarzwaldstraße (V)	<u>56</u>	<u>65</u>
	DEBW127	Freiburg Zähringer Straße (S)	41	44
	DEBW084	Freiburg	19	22
<u>Mühlacker</u>	DEBW128	Mühlacker Stuttgarter Straße (S)	<u>54</u>	<u>56</u>
<u>Frankfurt a.M.</u>	DEHE041	Frankfurt-Friedb.Ldstr.	<u>53</u>	<u>55</u>
	DEHE005	Frankfurt-Höchst	36	44
	DEHE008	Frankfurt-Ost	34	34
<u>Steinheim an der Murr</u>	DEBW225	Steinheim an der Murr	<u>53</u>	-
<u>Berlin</u>	DEBE067	B Hardenbergplatz	<u>53</u>	<u>63</u>
	DEBE064	B Neukölln-Karl-Marx-Str. 76	52	55
	DEBE063	B Neukölln-Silbersteinstr.	52	54
	DEBE069	B Mariendorf, Mariendorfer Damm	49	49
	DEBE061	B Steglitz-Schildhornstr.	48	50
	DEBE065	B Friedrichshain-Frankfurter Allee	41	41
	DEBE010	B Wedding-Amrumer Str.	28	27
	DEBE068	B Mitte, Brückenstraße	27	27
	DEBE034	B Neukölln-Nansenstraße	27	27
	DEBE018	B Schöneberg-Belziger Straße	26	27
	DEBE066	B Karlshorst-Rheingoldstr./Königswinterstr.	20	17

Gemeinde	Stationscode	Stationsname	JMW 2015 in µg/m ³	JMW 2013 in µg/m ³
	DEBE027	B Marienfelde-Schichauweg	14	15
	DEBE051	B Buch	14	13
	DEBE056	B Friedrichshagen	13	13
	DEBE032	B Grunewald (3.5 m)	13	13
	DEBE062	B Frohnau, Funkturm (3.5 m)	13	12
<u>Wiesbaden</u>	DEHE112	Wiesbaden-Schiersteiner Str.	<u>53</u>	<u>59</u>
	DEHE037	Wiesbaden-Ringkirche	53	55
	DEHE022	Wiesbaden-Süd	29	32
<u>Oberhausen</u>	DENW188	Oberhausen Mülheimer Straße 117	<u>53</u>	<u>52</u>
	DENW209	Oberhausen Mülheimer Straße 116	46	49
Im Jahr 2015 nicht mehr unter den 20 Orten mit den höchsten gemessenen Jahresmittelwerten:				
<u>Essen</u>	DENW215	Essen-Frohnhausen	<u>50</u>	53
	DENW161	Essen Alfredstraße 9/11	48	53
	DENW277	Essen Kraye Straße 213	44	45
	DENW134	Essen Gladbecker Straße	43	46
	DENW162	Essen Brückstraße	42	43
	DENW043	Essen-Ost Steeler Straße	36	38
	DENW247	Essen-Schuir (LANUV)	33	33
	DENW169	Essen In der Baumschule	29	30
	DENW024	Essen-Vogelheim	27	29
	DENW171	Essen Hombrucher Straße 21/23	-	<u>58</u>
	DENW276	Essen Hafestraße	-	38
<u>Leonberg</u>	DEBW120	Leonberg Grabenstraße (S)	<u>47</u>	<u>60</u>
<u>Tübingen</u>	DEBW137	Tübingen-Unterjesingen Jesinger Hauptstraße (S)	<u>45</u>	46
	DEBW136	Tübingen Mühlstraße (S)	-	<u>58</u>
	DEBW107	Tübingen	22	23
<u>Schwäbisch Gmünd</u>	DEBW155	Schwäbisch Gmünd, Remsstraße (S)	<u>44</u>	<u>63</u>

Tabelle 2: Anzahl der Stundenwerte > 200 µg/m³ in den Jahren 2015 und 2013²

Gemeinde	Stationscode	Stationsname	Jahr 2015 - Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m ³	Jahr 2013 - Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m ³
<u>Stuttgart</u>	DEBW118	Stuttgart Am Neckartor (S)	<u>61</u>	<u>63</u>
	DEBW116	Stuttgart Hohenheimer Straße (S)	15	21
	DEBW099	Stuttgart_Arnulf-Klett-Platz	0	4
	DEBW013	Stuttgart Bad Cannstatt	0	0
<u>Darmstadt</u>	DEHE040	Darmstadt-Hügelstraße	<u>57</u>	<u>44</u>
	DEHE001	Darmstadt	0	0
<u>München</u>	DEBY115	München/Landshuter Allee	<u>30</u>	<u>50</u>
	DEBY089	München/Johanneskirchen	0	0
	DEBY039	München/Lothstraße	0	0
	DEBY189	München/Allach	0	-
	DEBY037	München/Stachus	0	0
<u>Limburg</u>	DEHE131	Limburg-Schiede	<u>23</u>	-
	DEHE044	Limburg	0	1
<u>Kiel</u>	DESH052	Kiel-Theodor-Heuss-Ring	<u>20</u>	9
	DESH027	Kiel-Bahnhofstr. Verk.	0	2
	DESH033	Kiel-Max-Planck-Str.	0	0
<u>Mainz</u>	DERP010	Mainz-Parcusstraße	13	9
	DERP012	Mainz-Große Langgasse	0	0
	DERP007	Mainz-Mombach	0	0
	DERP011	Mainz-Rheinallee	9	0
	DERP009	Mainz-Zitadelle	0	0
<u>Frankfurt a.M.</u>	DEHE041	Frankfurt-Friedb.Ldstr.	12	1
	DEHE005	Frankfurt-Höchst	0	0
	DEHE008	Frankfurt-Ost	0	0
<u>Hamburg</u>	DEHH068	Hamburg Habichtstraße	<u>7</u>	<u>5</u>
	DEHH070	Hamburg Max-Brauer-Allee II (Straße)	3	1
	DEHH026	Hamburg Stresemannstraße	0	5
	DEHH064	Hamburg Kieler Straße	0	0
	DEHH015	Hamburg Veddel	0	0
	DEHH074	Hamburg Billstedt	0	0
	DEHH079	Hamburg Altona Elbhang	0	0
	DEHH008	Hamburg Sternschanze	0	0

² Überschreitungen des Grenzwerts wurden hervorgehoben.

Gemeinde	Stationscode	Stationsname	Jahr 2015 - Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m ³	Jahr 2013 - Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m ³
	DEHH059	Hamburg Wilhelmsburg	0	0
	DEHH016	Hamburg Billbrook	0	0
	DEHH033	Hamburg Flughafen Nord	0	0
	DEHH072	Hamburg Finkenwerder West	0	0
	DEHH047	Hamburg Bramfeld	0	0
	DEHH073	Hamburg Finkenwerder Airbus	0	0
	DEHH049	Hamburg Blankenese-Baursberg	0	0
	DEHH050	Hamburg Neugraben	0	0
<u>Dresden</u>	DESN084	Dresden-Bergstr.	5	0
	DESN061	Dresden-Nord	0	0
	DESN092	Dresden-Winckelmannstr.	0	0
<u>Reutlingen</u>	DEBW147	Reutlingen Lederstraße Ost (S)	3	5
	DEBW027	Reutlingen	0	0
<u>Heilbronn</u>	DEBW152	Heilbronn Weinsberger Straße Ost (S)	3	3
	DEBW015	Heilbronn	0	0
<u>Ludwigsburg</u>	DEBW117	Ludwigsburg Friedrichstraße (S)	3	3
	DEBW024	Ludwigsburg	0	0
<u>Mannheim</u>	DEBW098	Mannheim_Friedrichsring	3	0
	DEBW005	Mannheim-Nord	0	0
	DEBW006	Mannheim-Mitte	-	0
<u>Saal a.d. Donau</u>	DEBY030	Saal a.d. Donau/Regensburger Straße	3	0
<u>Wiesbaden</u>	DEHE037	Wiesbaden-Ringkirche	2	0
	DEHE112	Wiesbaden-Schiersteiner Str.	1	1
	DEHE022	Wiesbaden-Süd	0	0
<u>Aachen</u>	DENW207	Aachen Wilhelmstraße	2	0
	DENW094	Aachen-Burtscheid	0	0
<u>Köln</u>	DENW211	Köln Clevischer Ring 3	1	3
	DENW212	Köln Turiner Straße	0	2
	DENW053	Köln-Chorweiler	0	0
	DENW059	Köln-Rodenkirchen	0	0
<u>Berlin</u>	DEBE067	B Hardenbergplatz	1	8
	DEBE063	B Neukölln-Silbersteinstr.	1	0
	DEBE061	B Steglitz-Schildhornstr.	1	0
	DEBE051	B Buch	0	0

Gemeinde	Stationscode	Stationsname	Jahr 2015 - Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m ³	Jahr 2013 - Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m ³
	DEBE056	B Friedrichshagen	0	0
	DEBE065	B Friedrichshain-Frankfurter Allee	0	0
	DEBE062	B Frohnau, Funkturm (3.5 m)	0	0
	DEBE032	B Grunewald (3.5 m)	0	0
	DEBE066	B Karlshorst-Rheingoldstr./Königs- winterstr.	0	0
	DEBE069	B Mariendorf, Mariendorfer Damm	0	0
	DEBE027	B Marienfelde-Schichauweg	0	0
	DEBE068	B Mitte, Brückenstraße	0	0
	DEBE064	B Neukölln-Karl-Marx-Str. 76	0	0
	DEBE034	B Neukölln-Nansenstraße	0	0
	DEBE018	B Schöneberg-Belziger Straße	0	0
	DEBE010	B Wedding-Amrumer Str.	0	0
<u>Ludwigshafen am Rhein</u>	DERP041	Ludwigshafen-Heinigstraße	1	0
	DERP003	Ludwigshafen-Mundenheim	0	0
	DERP001	Ludwigshafen-Oppau	0	0
	DERP002	Ludwigshafen-Mitte	-	0
<u>Karlsruhe</u>	DEBW080	Karlsruhe_Reinhold-Frank-Strasse	1	0
	DEBW081	Karlsruhe-Nordwest	0	0
<u>Essen</u>	DENW134	Essen Gladbecker Straße	1	0
	DENW043	Essen-Ost Steeler Straße	0	0
	DENW247	Essen-Schuir (LANUV)	0	0
	DENW024	Essen-Vogelheim	0	0
<u>Leipzig</u>	DESN025	Leipzig-Mitte	1	1
	DESN077	Leipzig Lützner Str. 36	0	0
	DESN059	Leipzig-West	0	0
<u>Wolfsburg</u>	DENI157	Wolfsburg Heßlinger Straße	1	0
	DENI020	Wolfsburg	0	0
<u>Lüdenscheid</u>	DENW356	Lüdenscheid Lennestraße	1	-
<u>Sulzbach</u>	DESL018	Sulzbach	1	0

Gemeinde	Stationscode	Stationsname	Jahr 2015 - Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m ³	Jahr 2013 - Zahl der Stundenwerte > 200 µg/m ³
<u>Im Jahr 2015 nicht mehr unter den 20 Orten mit den höchsten gemessenen Stundenmittelwerten:</u>				
<u>Leonberg</u>	DEBW120	Leonberg Grabenstraße (S)	0	7
<u>Freiburg im Breisgau</u>	DEBW122	Freiburg Schwarzwaldstraße (V)	0	2
-	DEBW084	Freiburg	0	0
<u>Schramberg</u>	DEBW156	Schramberg Oberndorfer Straße	0	2
<u>Tübingen</u>	DEBW136	Tübingen Mühlstraße (S)	-	2
-	DEBW107	Tübingen	0	0

7. Wird sich die Bundesregierung innerhalb dieser Wahlperiode noch für eine blaue Plakette einsetzen, um schädliche Stickoxidabgase in Innenstädten einzuschränken (bitte begründen)?

Auf die Antwort zu Frage 11 wird verwiesen.

8. Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Bundesregierung, damit es nicht zu stickoxidbedingten Fahrverboten in Innenstädten kommt?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

9. Welche konkreten Schritte hat die Bundesregierung unternommen, damit etwa Taxen, Busse und Behördenfahrzeuge auf alternative Antriebe umgestellt werden, da es nach Ansicht des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, „keinen Sinn [macht], fast flächendeckend Dieselfahrzeuge aus den Städten auszuschließen“ (siehe www.zeit.de/news/2016-10/06/verkehr-verkehrsminister-tagen-votum-fuer-blaue-plakette-06053402)?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 7 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Bundestagsdrucksache 18/10191) wird verwiesen. Grundsätzlich sind die Länder und Kommunen für die Gestaltung des Stadt- und Regionalverkehrs zuständig. Trotz der originären Zuständigkeit unterstützt der Bund diese in erheblichem Umfang bei der Herstellung einer nachhaltigen Mobilität. Beispielsweise stellt die Bundesregierung finanzielle Mittel von derzeit rund 9 Mrd. Euro jährlich für den ÖPNV zur Verfügung.

Seit dem Jahr 2009 hat die Bundesregierung darüber hinaus Fördermaßnahmen in Höhe von rund 4,7 Mrd. Euro ergriffen und Rahmenbedingungen gesetzt, die die Elektromobilität mit Batterie und Wasserstoff/Brennstoffzelle attraktiver machen. Am 18. Mai 2016 hat die Bundesregierung ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur zusätzlichen Förderung der Elektromobilität beschlossen und stellt dafür zusätzlich rund 1 Mrd. Euro bereit. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wird mit dem Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ den Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Ladeinfrastruktur initiieren. Hierfür werden für die Periode von 2017 bis 2020 300 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Unterstützt wird insbesondere der Aufbau von Schnellladesäulen. Daneben wird auch die Normalladeinfrastruktur gefördert. Neben der sog. Kaufprämie für Elektrofahrzeuge, für die 600 Mio. Euro

Bundesmittle zur Verfügung stehen, ist die Unterstützung der Beschaffung von Elektrofahrzeugen durch die öffentliche Hand Teil des genannten Maßnahmenpakets. Hierdurch soll der Anteil der durch die Bundesregierung in ihrem Geschäftsbereich zu beschaffenden Elektrofahrzeuge auf mindestens 20 Prozent erhöht werden.

Anknüpfend an die Pilotvorhaben in den Modellregionen und Schaufenstern zur Elektromobilität hat das BMVI mit der Förderrichtlinie Elektromobilität vom Juni des Jahres 2015 ein wichtiges Instrument für den Ausbau der Elektromobilität vor Ort in Städten, Gemeinden und Kreisen geschaffen. Gefördert wird zum einen die Beschaffung von Elektrofahrzeugen und der hierfür notwendige Aufbau von Ladeinfrastruktur vor Ort. Zum anderen werden innovative Mobilitäts- und Logistikkonzepte gefördert. Das Förderprogramm ist mit jährlich 30 Mio. Euro ausgestattet.

Das Bundeskabinett hat am 28. September 2016 die Fortführung des Regierungsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie für die Jahre 2016 bis 2026 beschlossen. Das BMVI stellt in diesem Rahmen fast 250 Mio. Euro für die Förderung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in den Jahren 2016 bis 2019 bereit.

Im Hinblick auf alternative Antriebe bei Linienbussen im ÖPNV fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) seit dem Jahr 2012 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative die Markteinführung diesel-elektrischer Hybridbusse.

10. Welches Ergebnis hat die Arbeitsgruppe zur blauen Plakette mit Federführung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bisher erarbeitet, bzw. wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?

Eine Arbeitsgruppe zur blauen Plakette unter Federführung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde von der Bundesregierung nicht eingerichtet.

11. Wie lautet die abgestimmte Position innerhalb der Bundesregierung zum von den Umweltministerinnen und Umweltministern der Länder und dem UBA vorgebrachten Vorschlag, die Fünfunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes so fortzuschreiben, dass eine weitere Schadstoffgruppe (bzw. eine „blaue Plakette“) eingeführt wird, die eine Einfahrt in eine entsprechende Umweltzone nur für Fahrzeuge mit einem geringen Stickoxidausstoß bzw. einem Stickoxidausstoß von maximal 80 mg/km erlaubt, vor dem Hintergrund ihrer Antwort auf Bundestagsdrucksache 18/10191, „eine abgestimmte Position der Bundesregierung liegt bisher nicht vor“, bzw. wann ist mit einer abgestimmten Position zu rechnen?

Eine abgestimmte Position der Bundesregierung liegt derzeit noch nicht vor.

